

Christophe van der Maat

Staatssekretär der Verteidigung

Geburtsort und -datum: Boxmeer, 29. Oktober 1980

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Partei: VVD

Ausbildung

- 1993–2000: Elzendaal College Boxmeer, Abitur
- 2000–2002: Studium des niederländischen Rechts (Propädeutik), Universität Tilburg
- 2002–2005: Studium der Verwaltungswissenschaft, Universität Tilburg
- 2005–2006: Masterstudium Constitutional Principles of International and European Law, cum laude, Universität Tilburg

Beruflicher Werdegang

- 2006–2007: Mitarbeiter Bildung und Forschung, Niederländisches Bildungsinstitut für öffentliche Verwaltung (NSOB)
- 2007–2013: Berater und Teamleiter Strategie im Verwaltungsdienst der Gemeinde Dordrecht
- 2013–2015: Leiter der Gemeindeverwaltung Roosendaal, zuständig für Gesundheit, Arbeitsmarkt, Sport und Kultur, Sicherheit und Verwaltung
- 22. Mai 2015 – 10. Januar 2022: Mitglied der Regierung der Provinz Nordbrabant für die Volkspartei für Freiheit und Demokratie (VVD); zuständig für Mobilität, Organisation der Provinz, Kompetenzzentren und Kooperation (2015–2019) und für Mobilität, Finanzen, Organisation der Provinz; zugleich Erster Stellvertreter des Kommissars des Königs (2019–2022)
- 10. Januar 2022: Ernennung zum Staatssekretär der Verteidigung im vierten Kabinett Rutte

Parteiämter und sonstige Tätigkeiten

- 2010–2012: Stellvertretender Vorsitzender des Regionalverbands Brabant der VVD
- 2012–2014: Mitglied des Vorstands der VVD; zuständig für Mitgliederwerbung und Networking
- 2015 und 2019: Mitglied des Provinzparlaments von Nordbrabant, 2019 Spitzenkandidat der VVD bei den Provinzparlamentswahlen 2019 in Nordbrabant, 2015 bis 2022 Mitglied der Provinzregierung von Nordbrabant